



MAN steigert Operatives Ergebnis

München, 28.07.2017

Höherer Gewinn im ersten Halbjahr 2017 – Ausblick bestätigt

Der Nutzfahrzeug- und Maschinenbauer MAN ist erfolgreich ins Jahr 2017 gestartet und profitiert dabei vor allem von seiner starken Stellung auf dem weiter wachsenden europäischen Nutzfahrzeugmarkt. Der Auftragseingang der MAN Gruppe betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 8,1 Mrd €, der Umsatz 6,9 Mrd €. Die Operative Rendite der MAN Gruppe stieg im ersten Halbjahr auf 4,0 % – nach 3,7 % im Vorjahreszeitraum.

MAN SE
Dachauer Straße 641
80995 München

Leiter Communications
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu/presse

Das Operative Ergebnis der MAN Gruppe erreichte in den ersten sechs Monaten 273 Mio € (236 Mio €). „Dazu hat MAN Truck & Bus, das größte Unternehmen in der MAN Gruppe, einen gehörigen Teil beigetragen“, erklärt Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands der MAN SE. Auftragseingang und Umsatz von MAN Truck & Bus stiegen im ersten Halbjahr 2017 auf 5 733 Mio € bzw. 4 784 Mio €. Analog dazu entwickelten sich auch Auftrags- eingang und Absatz in Stückzahlen positiv. Das Operative Ergebnis lag in den ersten sechs Monaten mit 269 Mio € auf Vorjahresniveau. Dies entspricht einer Operativen Rendite von 5,6 %.

MAN Latin America verkaufte im ersten Halbjahr 11 750 Nutzfahrzeuge, ein Zuwachs von 16 %. Die Umsatzerlöse stiegen auf 552 Mio €. Bei den Lkw-Neuzulassungen ab 5 t erreichte das Unternehmen einen Marktanteil von 26,1 %. MAN-Chef Drees: „Es geht wieder aufwärts bei MAN Latin America. Das liegt vor allem an deutlich gestiegenen Exportvolumina in andere süd-amerikanische Länder sowie am wieder anziehenden Absatz in Brasilien. Grundsätzlich gilt: Wir sind vom Potenzial des brasilianischen Marktes überzeugt und für die Zukunft gut positioniert.“

Im Geschäftsfeld Power Engineering blieben der Marinemarkt und der Markt für Turbomaschinen auf niedrigem Niveau stabil, während sich der Markt für Energieerzeugung gegenüber dem Vorjahr leicht erholte.

MAN Diesel & Turbo konnte seinen Auftragseingang insgesamt deutlich steigern. Vor allem im Geschäftsbereich Power Plants stiegen die Bestellungen erheblich. Im ersten Halbjahr wies MAN Diesel & Turbo ein Operatives Ergebnis von 43 Mio € und damit eine Operative Rendite von 3,2 % aus. Im



Wesentlichen verschlechterte sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr aufgrund reduzierter Umsatzvolumina, deutlichen Margendrucks im Neubaugeschäft und einer geringeren Auslastung.

Renk erzielte im Berichtszeitraum einen Auftragseingang von 221 Mio € und einen Umsatz in Höhe von 224 Mio €. Damit erwirtschaftete das Unternehmen ein Operatives Ergebnis von 30 Mio €, die Operative Rendite lag bei 13,3 %.

Insgesamt erreichte die MAN Gruppe in den ersten sechs Monaten 2017 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 245 Mio €. Nach Steuern lag das Ergebnis bei 140 Mio €, nach 16 Mio € im Vorjahr.

Der Vorstand der MAN SE erwartet für das Jahr 2017 einen Umsatz leicht über dem Vorjahresniveau. Das Operative Ergebnis und die Operative Rendite der MAN Gruppe werden deutlich über dem Niveau von 2016 liegen. Sie werden auch die Werte des Jahres 2016 vor Sondereinflüssen spürbar übertreffen.